Nahe-Zeitung 06.07.2020 – Projekt weiter anschieben

# Projekt weiter anschieben

## Ökompark: CDU und FWG sagen Unterstützung zu

**VG Baumholder.** Die beiden Fraktionsvorsitzenden der FWG und CDU im Verbandsgemeinderat Baumholder, Jochen Scherne und Aljoscha Schmidt, begrüßen ausdrücklich die guten Neuigkeiten bezüglich des geplanten Ökomparks Heide-Westrich. Das schreiben sie in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Kürzlich hatte VG-Chef Bernd Alsfasser bekannt gegeben, dass ein Unternehmen, das bis zu 140 Arbeitsplätze schaffen möchte, sein Interesse bekundet hat, sich in dem noch nicht realisierten Gewerbegebiet niederzulassen (die NZ berichtete). Schmidt und Scherne betonten, man dürfe sich nun nicht ausruhen, sondern müsse Fakten schaffen.

„Auf Initiative des CDU-Gemeindeverbandes Baumholder fand mit unserer Bundestagsabgeordneten Antje Lezius und ihrem Kollegen Patrick Schnieder, der Mitglied des Verkehrsausschusses ist, im Juli 2015 ein Treffen auf dem Areal des geplanten Ökomparks Heide-Westrich statt. Dabei wurde das Projekt, nachdem es jahrelang nicht vorangetrieben worden ist, wiederbelebt und schlussendlich auf Initiative der CDU-Fraktion und dessen damaligen Fraktionsvorsitzenden, Ignaz Forster, in den Verbandsgemeinderat eingebracht", betont der aktuelle CDU-Fraktionsvorsitzende im VG-Rat, Aljoscha Schmidt.

Auch die FWG habe sich seit dem Amtsantritt von Bernd Alsfasser als Verbandsgemeindebürgermeister, der damit auch den Vorsitz des Zweckverbands Ökompark Heide-Westrich übernommen hat, für das Projekt stark gemacht. „In dieser Zeit fanden zahlreiche Treffen mit saarländischer Seite und regionalen Abgeordneten statt", erklären Jochen Scherne und Bernd Alsfasser. „Erst im vergangenen Jahr fand ein Treffen zwischen den Landräten Matthias Schneider und Udo Recktenwald, deren Wirtschaftsförderern, Antje Lezius und Patrick Schnieder, mir und meinem Nohfeldener Kollegen Andreas Veit statt", sagt Alsfasser.

Alle Beteiligten seien sich darin einig, dass im Zuge eines möglichen Truppenabzuges der US-Amerikaner das Projekt unbedingt weiter vorangetrieben werden müsse. Sie bemängeln aber die Unterstützung seitens des Landes Rheinland-Pfalz. Dazu erklärt Bernd Alsfasser, dass der Staatssekretär im Verkehrsministerium, Steffen Bilger, das Projekt begrüße und unterstütze, diese Unterstützung aber vonseiten des Landes nicht gegeben sei. Ohne eine adäquate Verkehrsanbindung an die direkt am Ökompark gelegene Autobahn seien Ansiedlungen von Unternehmen nur schwer zu realisieren. „Die CDU und FWG unterstützen Bernd Alsfasser darin, das Projekt zu einem erfolgreichen Ende zu bringen", betonen Jochen Scherne und Aljoscha Schmidt abschließend.